

# Neuerscheinungen = Nouveautés

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **89 (1998)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

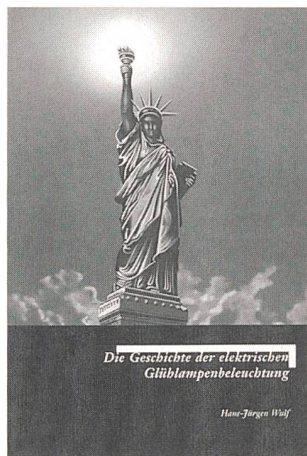
<http://www.e-periodica.ch>



## Neuerscheinungen Nouveautés

### Die Geschichte der elektrischen Glühlampenbeleuchtung

Autor: Hans-Jürgen Wulf, 260 Seiten, Fr. 38.-, zu beziehen bei: BAG Turgi Electronics AG, Postfach 227, 5300 Turgi, Telefon 056 201 04 88, Fax 056 223 30 38.



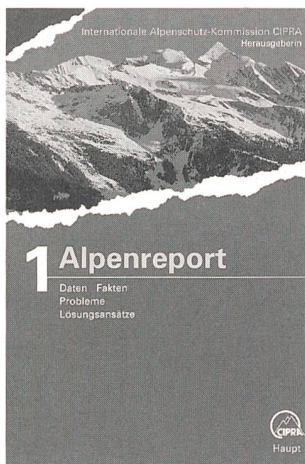
Als gegen Ende des 19. Jahrhunderts die elektrische Beleuchtung in Erscheinung trat, wurden kritische Stimmen laut. Trotzdem war der Siegeszug nicht mehr aufzuhalten. Der Autor H. J. Wulf widmet sich in seinem Buch fast ausschließlich den Anfängen der elektrischen Beleuchtung, insbesondere der Glühlampenbeleuchtung. Von der Verbrennung von tierischen Fetten zur Lichterzeugung, dem Einzug des Petroleums über die zahlreichen Wissenschaftler bis hin zur Entwicklung einer eigentlichen Glühlampenindustrie dokumentiert das Buch, ergänzt durch zahlreiche Illustrationen und Abbildungen, lückenlos die Entstehungsgeschichte der elektrischen Beleuchtung durch die Glühlampe.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der industriellen Produktion der Glühlampen in verschiedenen Ländern, den Grün-

dervätern dieser Industrieunternehmen, die teilweise heute noch bestehen. Ohne Zweifel ist mit der Geschichte der elektrischen Glühlampe – heute einem alltäglichen Gebrauchsgegenstand – eine Faszination verbunden, der sich der Leser oder die Leserin dieses Buches nur schwer entziehen kann, hat man einmal angefangen, darin zu lesen.

### 1. Alpenreport

Herausgeber: Internationale Alpenschutz-Kommission CIPRA, ISBN 3-258-05672-2, Fr. 38.-, zu beziehen bei: CIPRA, FL-9494 Schaan, Telefon 075 237 40 30, Fax 075 237 40 31. Der Alpenreport ist ebenfalls in französischer und italienischer Sprache erhältlich.



Der Alpenreport nimmt die Alpen – diesen vielfältigen Natur- und Kulturraum – unter die Lupe. Wie steht es um den Landschafts- und Naturschutz? Welche Bedeutung und Auswirkungen hat der Tourismus? Auf diese und viele weitere Fragen antwortet diese erste gesamtalpine Übersicht mit konkreten Daten und Interpretationen.

Verkehr und Transport, Tourismus und Freizeit sowie Natur und Landschaft bilden die Schwerpunktthemen des ersten

Bandes. Eine Fortsetzung mit weiteren Themen ist geplant.

Der Alpenreport beschränkt sich nicht nur auf diese erstmalige Präsentation von aktuellen Zahlen und Fakten, sondern lässt auch zahlreiche Persönlichkeiten, die sich in diesen Themenbereichen einen Namen geschaffen haben, zu Wort kommen. In verständlicher Sprache werden einzelne Aspekte, Probleme wie auch mögliche Lösungsansätze in mehr als 70 Kurzbeiträgen aufgezeigt. Der Alpenreport bietet damit eine Plattform des gesammelten Fachwissens in konzentrierter, abwechslungsreicher Form. Wer sich schnell, gut und sachlich informieren will, der wird in diesem ersten Alpenreport zahlreiche Antworten, aber auch Denkanstöße finden.

### 1<sup>er</sup> Rapport sur l'état des Alpes

Editeur: Commission Internationale pour la Protection des Alpes CIPRA, ISBN 2-85744-997-6, fr. 38.-. Il peut être obtenu auprès de la CIPRA, FL-9494 Schaan, téléphone 075 237 40 30, fax 075 237 40 31.

Dans une autre optique, le Rapport sur l'état des Alpes rend compte de la diversité fascinante de l'Arc alpin en tant qu'espace naturel et culturel. Aux multiples questions qui se posent sur ce massif montagneux dans les domaines de la protection de la nature et des paysages, du tourisme et des loisirs, du trafic et des transports, le premier volume du Rapport sur l'état des Alpes apporte des réponses simples et une vue d'ensemble de la situation pour tout l'espace alpin. C'est la première fois qu'une telle démarche est lancée sous cette forme. Il est prévu que la suite de la série des Rapports sur l'état des Alpes trait d'autres thèmes importants pour l'avenir de cette région située au cœur de l'Europe.

Ce premier Rapport est destiné à tous ceux qui veulent accéder à des informations succinctes et fondées et trouver des idées et des ébauches de solutions pour poser les bases d'un développement soutenable dans les Alpes.

### «Die Kernkraftwerke der Welt 1998»

#### Weltweit 440 Kernkraftwerke in 32 Ländern

Broschüre deutsch/französisch sowie englischsprachige Version «Nuclear Power Plants World-wide 1998», zu beziehen bei: Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA), Bern, Telefon 031 311 58 82, Fax 031 320 68 31, E-mail: sva@to.aey.ch.

1997 haben in Frankreich, Japan und Südkorea insgesamt fünf Reaktorblöcke neu mit der Stromproduktion begonnen. Im gleichen Zeitraum wurden in Deutschland, den Niederlanden, der Ukraine sowie den USA ebenfalls fünf Kernkraftwerksblöcke ausser Betrieb genommen. Diese und weitere Angaben gehen aus der neuen Reaktortabelle «Die Kernkraftwerke der Welt 1998» hervor, die von der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA) veröffentlicht wurde. Die als Faltprospekt gedruckte Tabelle vereint auf wenig Raum die wichtigsten Daten und Leistungszahlen aller Kernkraftwerke der Welt.

### «Les centrales nucléaires dans le monde 1998»

#### L'énergie nucléaire dans le monde: 440 centrales nucléaires dans 32 pays

Dépliant en français/allemand et également en anglais. Il peut être obtenu auprès de l'Association suisse pour l'énergie atomique (ASPEA), à Berne, téléphone 031 311 58 82, fax 031 320 68 31, E-mail: sva@to.aey.ch.

Cinq tranches nucléaires ont commencé à produire de l'électricité en 1997, en France, au Japon et en Corée du Sud. Cinq autres ont été arrêtées définitivement cette même année, en Allemagne, aux Pays-Bas, en Ukraine et aux Etats-Unis.

Ces indications figurent dans le nouveau dépliant «Les centrales nucléaires dans le monde 1998» que vient de publier l'Association suisse pour l'énergie atomique (ASPEA). Ce dépliant rassemble sous une forme condensée les données les plus importantes et les chiffres des puissances de toutes les centrales nucléaires du monde.